

Yaounde und Kamerun's Süden – tropische Urwälder

Kameruns Süden

Das ist zuerst mal die fast dörflich wirkende Hauptstadt Yaounde, die aber den besten Flughafen und die meisten Fluglinien landen dort. Es ist ein Kontrast zum 240 km entfernten Douala, die Stadt liegt eingebettet in vielen Hügeln. Zudem ist das Klima angenehmer, der Ort liegt auf 750 m, die Durchschnittstemperatur beträgt 23°C.

Innerhalb einer Autostunde erreichen Sie das Ausflugsziel Ebogo. Es ist ein von der EU gefördertes STEP Projekt für nachhaltigen Tourismus, welches Sie besuchen sollten. Am Fluss liegt ein grosses Restaurant auf Stelzen, zudem gibt es fünf schöne Holzbungalows, ebenfalls auf Stelzen, die Frösche wiegen Sie in den Schlaf. Sie können mit einem kleinen Boot zu einem Baum gelangen mit 12 m Durchmesser oder das ursprüngliche Dorf So-Assi besuchen.

Ernest Onana Tel. 674 115 134

Wunderbar ist auch der Nationalpark Mfou. Hier leben vor allem 400 Schimpansen und Gorillas in einem tropischen Regenwald und Parkmitarbeiter helfen Ihnen die Tiere zu treffen. Für USD 50,- pro Jahr können Sie eine Patenschaft übernehmen.

www.apeactionafrica.org

Der Süden von Kamerun ist dünn besiedelt und anspruchsvoll zu bereisen. Doch die herrlichen Tropenwälder lohnen den Aufwand, ein Reiseveranstalter ist zu empfehlen.

Wenn Sie Badeurlaub in Kamerun erleben wollen, empfehlen wir Ihnen Kribi. Dort sind viele Hotels gebaut worden, die zum Teil leider verfallen. Dennoch gibt es genügend schöne Hotels

und Restaurants.